

TC Aurachtal-Falkendorf

# Rent a Coach, Patenschaften und eine Eventmanagerin

„Die Qualität unserer Jugendförderung bestimmt die Vereinsqualität unserer Zukunft“ – so lautet das Motto des mittelfränkischen Tennisvereins in der 3.000-Seelengemeinde Aurachtal. Mit einem Anteil von 35 Prozent Kindern und Jugendlichen an der Gesamtzahl von 300 Mitgliedern liegt der Verein deutlich über dem bayerischen Durchschnitt.

Für Jürgen Kalfelder, 1. Vorsitzender des TC Aurachtal und Bezirksreferent für Breitensport in Mittelfranken, ist es eine zentrale Aufgabe, Kinder und Jugendliche im hohen Maße zu fördern. „Dreh- und Angelpunkt einer qualifizierten Tennisausbildung sind natürlich die Trainer. Der TCA setzt dabei auf engagierte Spieler aus den eigenen Reihen und finanziert die BTV-Trainerausbildung von talentierten Mannschaftsspielern“, so Kalfelder. Mittlerweile werden sieben C-Trainer und vier Tennisassistenten im Kinder- und Jugendtraining eingesetzt. Mit Hilfe der „talentinos“ können die Traineranwärter die Kids für den Tennissport begeistern und haben gleichzeitig eine perfekte Einstiegshilfe in den Trainerjob. Als Gegenleistung für die Finanzierung der Ausbildung bieten die Trainer die Tennisstunden zu einem vergünstigten Preis an – so können Kindern beispielsweise 25 Trainingseinheiten im Winter für 160 Euro angeboten werden. Denn ein weiterer wichtiger Grundsatz im TCA lautet: Der Tennissport muss für Mitglieder bezahlbar sein, besonders im Bereich des qualifizierten Trainings. Die vereinseigenen Trainer haben mittlerweile einen so guten Ruf, dass sie an umliegende Vereine ausgeliehen werden. „Rent a coach“ nennt Kalfelder diese Aktion.

Einwöchige Tenniscamps, die jährlich von 75 Kindern besucht werden, bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen und Werbung für das qualitativ hochwertige Training zu machen. In diesem Jahr sind gleich 16 externe Camp-Kinder in den TC Aurachtal eingetreten.

Das soziale Miteinander und die aktive Kommunikation ist ein weiterer wichtiger Grundsatz beim TCA. Die „Paten-

## TC Aurachtal-Falkendorf

**Einwohner:** 3.074. **Plätze:** 5 Sandplätze, 2 Hallenplätze. **Mitglieder:** 196 Erwachsene, 107 Jugendliche. **Mannschaften:** 9 Erwachsenenteams, 10 Jugendteams. **Trainer:** 2 B-Trainer, 7 C-Trainer, 4 Tennisassistenten. **Konkurrenzsituation:** 5 Vereine im Umkreis von 7 km. **Internet:** [www.tc-aurachtal.com](http://www.tc-aurachtal.com)



schaften-Aktion“ liefert dazu einen entscheidenden Beitrag: „Jeder Trainer übernimmt die Patenschaft für ein Kind, das in unseren Midcourt-Mannschaften spielt. Der Pate verpflichtet sich, ab und zu mit seinem Patenkind Tennis zu spielen, und vielleicht ist auch mal ein Kinobesuch zum Geburtstag drin“, so Kalfelder. Einmal im Jahr findet ein Turnier statt, bei dem die Paten mit ihren Schützlingen zuerst Minigolf und danach im Midcourt-Doppel spielen. Dass die Breitensportwartin im TCA „Event Managerin“ heißt, wundert einen nun nicht mehr. Die Event Managerin kümmert sich um die Integration aller Altersgruppen – z. B. durch Turniere wie „Opi-Kids“, „Tennis und Golf“ und „Halloween“. Dadurch entsteht eine enge Verbindung zwischen Kindern, (Groß-)Eltern und Trainern. Und bei den Medenspielen der Herren- und Damenmannschaften ist regelmäßig Full-House, da die Kids ihre Trainer natürlich begeistert anfeuern.

Falls Sie näheres über die Konzepte des TC Aurachtal erfahren möchten, steht Ihnen Herr Kalfelder gerne unter E-Mail: [kalfelder@t-online.de](mailto:kalfelder@t-online.de) zur Verfügung.

Tenniscamp beim TCA, im Hintergrund das Clubheim und die Tennishalle (links). Die Teilnehmer des Patenschaften-Turniers 2011.

